

FORTBILDUNGEN

OKTOBER 2022 - APRIL 2023

Fort- und Weiterbildungen für die Kinder- und Jugendarbeit

Exklusiv

Mobil

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



Foto: sharon-mccutcheon

Vorwort/Kontakt	3
-----------------------	---

Veranstaltungen

Qualifizierungsreihe – Muss nur noch kurz die Welt retten	4
Qualifizierungsreihe – Wirksam führen in der Kinder- und Jugendarbeit	12
Qualifizierungsreihe – Bündnis[&]Bildung gegen Antisemitismus	16
Einführungskurs für neue Mitarbeitende	21
Kernstück Offener Betrieb - mit System und Gestalt	23
Holt euch hier raus – Escape Rooms in der Kinder- und Jugendarbeit	25
Kick-Off Inklusion	27
Einführungskurs für neue Mitarbeitende	29
Mehr Mädchen*! Sexpositive Bildung im Alltag der OKJA	31
Einführung in Leichte Sprache	33
(Neu-)Start Offener Einrichtungen	35

Infos

Holen Sie sich Qualifizierungsangebote ins Haus	37
„Gretas Erbe“ Mobil – das Landesjugendring Escape Room-Spiel zum Ausleihen	38
Internationale Jugendarbeit	40
AGBs	41
Impressum	43

Liebe Leser*innen,

bunt wie die Kerzen sind auch unsere Fortbildungen im Herbst 2022 und Frühjahr 2023.

Hier ist nur der Vorgeschmack auf 2023. Die Planungen für 2023 sind im vollen Gange, das komplette Ergebnis wird im gedruckten Jahresprogramm zum Jahreswechsel wie gewohnt in Ihren Briefkästen landen.

Alle hier beschriebenen Veranstaltungen sind über www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen ab sofort buchbar.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bistra Ivanova und Torsten Hofmann

(Vorstand der Akademie der Jugendarbeit BW)

Ansprechpartnerinnen und Kontakt

Corrina Bosch (Bildungswissenschaftlerin B.A.)
Bildungsreferentin für Jugendarbeitsnetz.de,
Medienpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0711 896915-14
corrina.bosch@jugendakademie-bw.de

Stephanie Garff
(Interkulturalität und Integration M.A.)
Bildungsreferentin für Demokratiebildung
Telefon: 0711 896915-54
stephanie.garff@jugendakademie-bw.de

Anja Mütschele (Dipl. Päd.)
Geschäftsführung und Bildungsreferentin,
Schwerpunkt für Verbandliche Kinder- und
Jugendarbeit
Telefon: 0711 896915-55
anja.muetschele@jugendakademie-bw.de



Sabine Röck (Dipl. Päd.)
Bildungsreferentin mit Schwerpunkt für
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Telefon: 0711 896915-57
sabine.roeck@jugendakademie-bw.de

Allgemeine Informationen:

Regina Kovacic, Susanne Zenker
Sekretariat
Telefon: 0711 896915-50
(Montag - Donnerstag, 9:00 – 15:00 Uhr
Freitag, 9:00 – 12:00 Uhr)
info@jugendakademie-bw.de



WELT RETTEN

Muss nur noch kurz
die Welt retten.

Qualifizierungsreihe geht weiter

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



Internationales Forum
Burg Liebenzell



Engagement verändert.

Sportereignisse, Klimawandel, globale #-Initiativen ... lass was machen! Aber wie? Eine Qualifizierungsreihe mit globaler Perspektive für alle, die mit ihrem pädagogischen Handeln einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten und die Strukturen vor Ort verändern möchten, um mehr Teilhabe und Engagement zu ermöglichen.

Die Qualifizierungsreihe betrachtet in mehreren Seminaren die Chancen, Barrieren und Herausforderungen, die die pädagogische Begleitung von jungem Engagement mit sich bringt.

Globale, politische und gesellschaftliche Dimensionen kommen durch Personen, Ereignisse oder Themen in die lokale Jugendarbeit. Gemeinsam werden wir

- » junges Engagement und Ihre Themen betrachten – welches wird gesehen, welches nicht?

- » Rolle, Motivation und Haltung hinterfragen und stärken – was ist meine Verantwortung?
- » gedankliche und strukturelle Barrieren abbauen – wie können mehr Teilhabe und Engagement ermöglicht werden?

Aufbau und Zertifizierung:

Die Seminare können einzeln besucht werden! Bei Besuch mehrerer Seminare können Zertifizierungen erhalten werden. Mehr zur Qualireihe unter: www.jugendakademie-bw.de/quali-welt-retten

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



WELT RETTEN

Welt retten –
mal zwischendurch,
mal mit Plan

Zweitägiges Grundmodul

Welt retten und Engagement ermöglichen – ist auch eine Frage der Haltung und der anschließenden Handlung! Das Grundmodul gibt Raum für Reflexion und Wissenserweiterung.

Gemeinsam betrachten wir:

- » jugendliche Lebenswelt und Engagement
- » Räume und Möglichkeiten schaffen für Selbstwirksamkeit und Welterfahrung
- » Persönliche Werte, Haltung und Rolle
- » Situationen pädagogischen Handelns
- » Themen strukturiert einbringen und voranbringen
- » Situationen vor Ort analysieren und Handlungsmöglichkeiten erkennen

Referent*innen:

Referent*innen der Akademie der Jugendarbeit

Termin/Ort:

23.-24.09.2022/Internationales Forum
Burg Liebenzell

ODER 3.-4.02.2023/ Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart

Kosten:

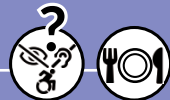
90 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR
Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff



WM IN KATAR

GLUCKEN? FEIERN? KRITISIEREN?

WM in Katar –
Gucken? Kritisieren? Feiern?

Nichts zeigt das Dilemma anschaulicher als das Ereignis Fußballweltmeisterschaft: Leidenschaft, Freizeitvergnügen und auf der anderen Seite problematische, globale Kontexte und jede Menge Grund zu kritisieren. Sollen Spiele im Jugendhaus, in der Gruppenstunde angeschaut werden? Ist ein Tippspiel unter Kolleg*innen moralisch verwerflich?

In dem Seminar wird erarbeitet, wie die Fußballfreude mit einer kritischen Haltung an Verhältnissen verbunden werden kann. Fußball ist politisch und zeigt immer wieder Formen des kreativen Protestes aber auch von Hass und Abwertung. Gemeinsames Fußballerleben unabhängig von Zugehörigkeit – sei es in Bezug zur Mannschaft oder sozial – braucht eine pädagogische Haltung und ein Bewusstsein für die Erlebniswelt Fußball, zwischen Rivalität und Kitt für die Gesellschaft.

Referenten:

Can Mustafa, pädagogischer Mitarbeiter
VfB-Fanprojekt, Sozialarbeiter B.A.

Jörg Reinhardt, pädagogischer Mitarbeiter
VfB-Fanprojekt, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A.

Termin:

07.10.2022

Ort:

dasCANN Jugendhaus, Kegelenstraße 21,
70372 Stuttgart

Kosten:

40 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR
Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff



MACH DOCH!
- ENGAGEMENTFÖRDERUNG -

Mach doch!
Engagementförderung

Engagement verändert sich und zeigt sich in vielen (neuen) Formen und Facetten.

- » Was ist heute zu tun, dass sich Menschen auch in Zukunft in der Jugendarbeit engagieren?
- » Was bietet unsere Jugendarbeit fürs Engagement?
- » Wie schaffe ich es, dass Freude und Teilnahme überwiegen und Engagierte am Ball bleiben?

Dieses Seminar zeigt auf, wie die pädagogische Begleitung in der Jugendarbeit reagieren und agieren kann, um mehr Ehrenamtliche und engagierte Jugendliche zu gewinnen.

Referent:

Andreas Beier, Diplompädagoge

Termin:

15.10.2022

Ort:

Internationales Forum, Burg Liebenzell 1,
75378 Bad Liebenzell

Kosten:

40 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR
Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff





MIT WIRKUNG
- BNE -
WEITERKOMMEN

Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Welt retten, schön und gut – aber, nur weil ich in der Jugendarbeit etwas mache, wird die Welt davon doch nicht besser...oder doch? Bildung für nachhaltige Entwicklung greift die großen globalen Themen wie Armut, Hunger, Ungleichheit und Klimaschutz in sehr unterschiedlichen Kontexten, so auch der Kinder- und Jugendarbeit auf.

Doch was kann Kinder- und Jugendarbeit hier wirklich leisten? Woran und wie messen wir Erfolg und Wirkungen unserer Arbeit? Im Seminar werden Forschungsergebnisse zu Wirkungen in der außerschulischen Jugendarbeit praxisverträglich vorgestellt und die Teilnehmenden erfahren, welche Handlungsmöglichkeiten sie haben, um planerisch vorankommen und ihre Ziele mit mehr Motivation und Sicherheit verfolgen zu können!

Referentin:

Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann,
Pädagogische Hochschule Weingarten,
Evaluatorin und Trainerin im Bereich „Wirkungsevaluation BNE/Globales Lernen“

Termin:

18.11.2022

Ort:

Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden
23, 72762 Reutlingen

Kosten:

40 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR
Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff



MEINS, DEINS?

ZWISCHEN AKTIVIERUNG UND SEIN-LASSEN

Meins – Deins?
Zwischen Aktivierung und
Sein-Lassen

Das Politische bleibt in der Jugendarbeit auch mal verborgen. „Kein Bock“, „Lass‘ FIFA spielen“, „Will nur chillen“ – insbesondere in einem offenen Setting ist das Sein-Lassen wichtig.

Lebensweltorientierung bedeutet aber auch, an der eigenen Sehschärfe zu arbeiten und in solchen Situationen nach Ansätzen zur Engagementförderung zu suchen. Wie erkenne ich als Fachkraft politisches Interesse bei Jugendlichen? Wie kann ich aktivieren – ohne zu überladen, zuzuschreiben oder aufzudrängen?

In dem Seminar geht es um eigene Vorstellungen und Haltungen und ums Entdecken von Handlungsmöglichkeiten, wie Engagement für Gesellschaft erkannt, gestärkt und begleitet werden kann.

Referent:

Christoph Bochentin, Soziologe (M.A.),
Jugendarbeiter (Saz Rock e.V. FFM), Lehrbeauftragter für Jugendarbeit (Frankfurt UAS),
GEBE-Anwender

Termin:

01.12.2022

Ort:

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

40 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR
Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff



KOMMEN.
JUNGE GEFLÜCHTETE
BLEIBEN.
ENGAGIEREN.♥

Kommen. Bleiben. Engagieren.
Jugendarbeit mit jungen
Geflüchteten

Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung
als Zielgruppe der Kinder- und Jugendarbeit

» Wie heißen wir junge Geflüchtete in unseren Jugendverbänden und Organisationsstrukturen willkommen? Was gilt es zu beachten?

» Wie gelingt eine vielfaltssensible Jugendarbeit, die wirklich alle jungen Menschen mit ihren ganz persönlichen Bedürfnissen anspricht?

» Wie kann Jugendarbeit generell eine Brücke bauen, junge Menschen erreichen und begleiten und sich zusammen für eine friedvolle Welt engagieren?

Im Seminar werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet für bestehende und neue Angebote und für eine vielfältige Jugendarbeit

(– denn es ist Aufgabe der offenen und verbandlichen Jugendarbeit, ALLE jungen Menschen zu befähigen, für ihre Rechte einzutreten.)

Referentin:

Jessica Belvis Ramirez, Sozialarbeiterin,
Rassismus- und Diskriminierungskritische
Arbeit, systemische Beraterin

Termin:

02.12.2022

Ort:

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Am Sport-
park 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

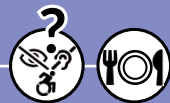
40 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR
Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff





CHANGE!
-STRUKTUREN VERÄNDERN-

Change! –
Strukturen verändern

Etablierte Strukturen und eingespielte Verfahren prägen vielerorts die außerschulische Jugendarbeit. Demgegenüber bringt jedoch jungendliches Engagement neue Formen, neue Gruppen und neue Themen ein. Organisationen stehen daher vor der Herausforderung, offen zu bleiben und flexibel auf die Ideen von jungen Engagierenden reagieren zu können.

Wie können Fachkräfte und Ehrenamtliche in ihren vorhandenen Strukturen Veränderungsprozesse anregen und voranbringen?

Im Seminar werden wir gemeinsam Strukturen und Systeme verstehen lernen, Handlungsspielräume erproben und Ideen erarbeiten, um die ersten kleinen Veränderungsschritte in der eigenen Organisation anzugehen.

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Referentin:

Anja Fuchs, Dipl.-Pädagogin und systemischer Coach (DGfC)

Termin:

17.02.2023

Ort:

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

40 EUR

Kooperation:

Internationales Forum Burg Liebenzell, SJR Stuttgart, KJR Biberach

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Wirksam Führen in der
Kinder- und Jugendarbeit

Zoom, verschiedene Termine

AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT
Baden-Württemberg

Landkarten, Orientierung und Werkzeug für neue und erfahrene Lenker*innen

Mit dieser Fortbildungsreihe werden selbst- und kompetenzstärkende Angebote für Führungskräfte im Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Ein (Neu-) Einstieg in die Leitungsrolle (Basics, zweitägig) – wird voraussichtlich 2023 wieder stattfinden – sowie „Führungsnuggets“ – vierstündige (online-) Seminare zum Thema – sind unabhängig und je nach Bedarf voneinander buchbar.

Die wenigsten Fachkräfte werden auf eine Führungsverantwortung, beispielsweise im Jugendhaus, in der Rolle als Jugendreferent*in, als Geschäftsführung eines Jugendverbandes etc. vorbereitet oder ausgebildet.

Dennoch ist die Leitung von Teams, Fachkräften und Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie deren Weiterentwicklung eine besonders vielschichtige und herausfordernde Aufgabe. Die Kinder- und Jugendarbeit ist konstant in Veränderungsbereitschaft, um ein niederschwelliges und flexibles pädagogisches Angebot, entlang der aktuellen Anforderungen, bereitzustellen. Gleichzeitig bleiben die

Standardaufgaben, wie der pädagogische Alltag, die Anleitung von Ehrenamtlichen, Verwaltung, Finanzen, die Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Institutionen bestehen.

Demografischer Wandel, die veränderten Kontaktmöglichkeiten (Post-)Corona, Digitalisierung und virtueller Raum als Ort der Begegnung: die Geschwindigkeit und der Druck, Dinge anders machen zu müssen, ist in den letzten beiden Jahren enorm gestiegen. Entsprechend sind die Anforderungen vor allem für (Einrichtungs-)Leitungen und Führungskräfte in der Kinder- und Jugendarbeit komplexer geworden.



Bild: Gary Bendig // unsplash.com

„Vom Fliegen einer Organisation“
oder:
Verdammt, das macht ja Spaß hier

Sitzungen, Arbeitstreffen, Gremien und andere Gelegenheiten für die Leichtigkeit einer inspirierenden Teamkultur.

Dieses Führungsnugget bietet inspirierende Impulse und konkrete Empfehlungen für gelingende Teamkultur.

Neben Inputs zum Thema, „die Weisheit mit Löffeln gefressen zu haben“, geht es auch darum, den Status und die Praxis der Teamkultur in der eigenen Organisation zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Leitbild ist die Leichtigkeit einer inspirierend-motivierenden Teamkultur. Gemeinsam sammeln wir mit Leichtigkeit alles ein. Im Fokus stehen einfach umzusetzende Ideen genauso wie grundlegende Überlegungen zur Kultur der Organisation oder des eigenen Führungsstils.

4-stündiges Online-Nugget der Reihe „Wirksam Führen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Referent:

Heiko Bäßler (Büro für Beteiligung, Beratung, Projektfinanzierung), Dipl.-Sozialpädagoge (DHBW), Mediator (BM) und Mediator in Strafsachen (DBH)

Termin/Ort:

10.10.2022, 13:00-17:00, online

Kosten:

140 EUR

Verantwortlich:

Anja Mütschele



Bild: Brooke Lark auf Unsplash

Frauen* auf Augenhöhe

Statusspiele der Kommunikation für Frauen* in Leitungsrolle(n)

Wie kann ich als weibliche Leitung zu Wort kommen und mein Anliegen entsprechend platzieren? Wie verschaffe ich mir mit meinem Anliegen Gehör? Wie behalte ich das Rederecht oder gewinne es zurück?

Als Führungskraft oder in der Leitungsrolle ist es für uns als Frauen* in den unterschiedlichsten Gremien mitunter schwer, sich und das eigene Anliegen einzubringen. Die Klärung der Rangordnung ist oft die Bedingung dafür, das eigene Argument „an den Mann zu bringen“.

In diesem Workshop lernen Frauen* Spielregeln der statusorientierten Kommunikation so anzuwenden, dass die Kommunikation auf Augenhöhe gelingt. Nach Bedarf können wir noch weitere Elemente hinzunehmen, wie Nein-Sagen oder Schlagfertigkeit.

4-stündiges Online-Nugget der Reihe „Wirk-
sam Führen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Referentin:

Kia Böck, Germanistin (M.A.), Speech & Rhetoric Communication (M.A.), Sprech-
erzieherin (Univ. / DGSS), Systemische
Coachin (DGSF), Zertifizierte Webinar-Trai-
nerin, Zertifizierte Aussprachetrainerin

Termin/Ort:

10.11.2022, 10:00-14:00, online

Kosten:

140 EUR

Verantwortlich:

Anja Mütschele



Bild: Morgan Housel auf Unsplash

Zeit fürs Wesentliche!

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation für Leitungskräfte

Das mach' ich morgen!? Wie kann ich als Leitung die wesentlichen Dinge managen? Wie kann ich das in meinem vorhandenen Zeitbudget schaffen?

Mit der Führungsaufgabe wird die to do-Liste meist lang und unübersichtlich. Die Entscheidung über das, was ich als Nächstes tue, ist ein kritischer Punkt bei der erfolgreichen Erledigung jeglicher Aufgaben. Wesentliche Voraussetzung, um den eigenen Zielen nicht hinterher zu laufen, ist ein übersichtliches System.

Das Seminar bietet praxisorientierte Techniken der Arbeitsorganisation, Chancen zur Reflektion und Selbststeuerung sowie Kriterien fürs „Nein-Sagen“ – damit aus „Mach' ich morgen!“ realisierbare Umsetzung wird.

4-stündiges Online-Nugget der Reihe „Wirk-
sam Führen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Referentin:

Maria Nesselrath, Dipl. Sozialpädagogin,
Zusatzbildungen u.a. Supervision
(DGSv), Coach (DGfC), Management von
Non-Profit-Unternehmen (Ergon), Psycho-
dramaleiterin Moreno Institut Stuttgart

Termin/Ort:

26.01.2023, 14:00-18:00, online

Kosten:

140 EUR

Verantwortlich:

Anja Mütschele



Bild: fah-busing-unsplash

Bündnis[&]Bildung gegen Antisemitismus

Esslingen, ab 04.02.2022 bis 2023

Gemeinsam gegen Antisemitismus handeln – auch das ist eine Aufgabe in der Jugendarbeit und Kinder- und Jugendhilfe! Die Qualifizierungsreihe ermutigt dazu beizutragen, jüdisches Leben sichtbarer zu machen und die Handlungssicherheit gegen Antisemitismus zu stärken.

Antisemitische Vorfälle nehmen zu und wir sind alle aufgefordert, aktiv gegen Antisemitismus zu handeln. Wie schaffe ich das in der Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe und in sonderpädagogischen Settings? Welche Möglichkeiten, Verantwortung und Rolle habe ich als Fachkraft und in der Begleitung von Kinder- und Jugendlichen? Wie kann ich Jugendliche in einem Handeln gegen Antisemitismus stärken?

In den Seminaren erhalten Teilnehmende Informationen zu aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus, tauschen sich über jüdisches Leben aus und erarbeiten gemein-

sam, wie reagiert und agiert werden kann. Seminare können einzeln besucht werden.

Die Qualifizierungsreihe ist Teil eines Kooperationsprogramms von der LAGO, der IRGW, der Akademie der Jugendarbeit und der fobi:aktiv gGmbH.

Die Qualifizierung wird umgesetzt von fobi:aktiv gGmbH und der Akademie der Jugendarbeit.

Das Programm wird gefördert von der Stiftung EVZ und unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration und das Staatsministerium aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Bild: Tom Radtke

Verschwörungstheorien und Antisemitismus

Nicht erst seit der Corona-Pandemie haben Verschwörungstheorien neue Aufmerksamkeit erzeugt und bekommen. Ob es die Pandemie gibt, wer dahintersteckt und welche dunklen Machenschaften von „denen da oben“ mit der Impfung verfolgt werden, wurde plötzlich sogar im persönlichen Nahfeld von vielen von uns geunkelt. Verschwörungstheorien sind im Mainstream angekommen und können nicht mehr belächelt werden. Sie bieten verführerisch einfache Erklärungen für viele Probleme unserer Zeit und sind gerade dadurch eine Gefahr für eine offene, demokratische Gesellschaft.

Was es mit Verschwörungstheorien im Allgemeinen auf sich hat, warum sie oft antisemitisch sind und was man tun kann, soll im Workshop thematisiert werden.

Referent:

Benedikt Reusch, Medienpädagoge, Politischer Bildner

Termin:

12.10.2022

Ort:

Theodor-Rothschild-Haus,
Mülbergerstraße 146, 73728 Esslingen

Kosten:

15 EUR



Kooperation:

LAGO, fobi: aktiv gGmbH, IRGW

Verantwortlich:

Stephanie Garff



Bild: g. ausz-kandler

Nahostkonflikt: ein Thema in der Jugendarbeit?“

Wenn der Israel-Palästina-Konflikt unter Jugendlichen Thema ist, fragen sich viele, ob und wie sie sich dazu verhalten sollen. Der Konflikt steht im Fokus gesellschaftlicher Auseinandersetzungen, es geht immer auch um Antisemitismus und viele wissen nicht, wann die Grenze zu menschenfeindlichen Einstellungen überschritten ist. Im Workshop geht es darum, im Austausch mit Kolleg*innen die eigene Haltung und eigene Wissensbestände zu reflektieren. Gemeinsam machen wir uns mit den Grundlagen des israelbezogenen Antisemitismus vertraut und lernen Beispiele kennen, wie das Thema mit Jugendlichen aufgegriffen und diskutiert werden kann.

Referentin:

Dr. Rosa Fava; ju:an - Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit

Termin:

24.11.2022

Ort:

Theodor-Rothschild-Haus,
Mülbergerstraße 146, 73728 Esslingen

Kosten:

15 EUR

Kooperation:

LAGO, fobi: aktiv gGmbH, IRGW

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Interventionen

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die ihre Wahrnehmung von und den Umgang mit Antisemitismus reflektieren, diskutieren und ausbauen wollen. Zentrale Herausforderungen werden in den Blick genommen und praktische Interventionsstrategien anhand konkreter Fallarbeit aufgezeigt. Dabei stehen Erfahrungen und Perspektiven von Betroffenen sowie erprobte Interventionsstrategien im Fokus.

Der Workshop ist eine Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment und der Beratungsstelle OFEK BaWü.

Referentinnen:

Romina Wiegemann (MA Holocaust Studies), Leitung Bildungsprogramme im Kompetenzzentrum der ZWST

Dorothea Kleintges (MA Erziehungswissenschaften), Beraterin OFEK BaWü

Termin:

08.02.2023

Ort:

Theodor-Rothschild-Haus,
Mülbergerstraße 146, 73728 Esslingen

Kosten:

15 EUR

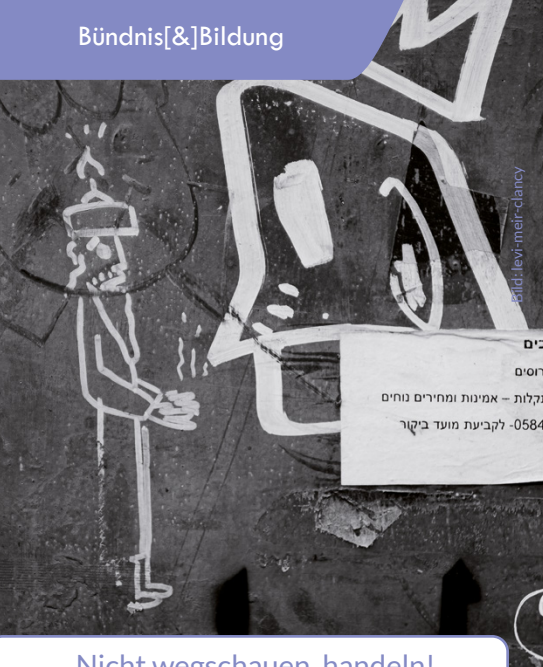


Kooperation:

LAGO, fobi: aktiv gGmbH, IRGW

Verantwortlich:

Stephanie Garff



Nicht wegschauen, handeln!

Handlungssicherheit in schwierigen Situationen

- » Wann und wie werden Grenzen gesetzt?
- » Wie kann ich eingreifen, deeskalieren und schützen ohne bloßzustellen?
- » Wie trete ich in einem Konflikt deeskalierend auf oder greife deeskalierend ein?
- » Wie schütze ich Betroffene?
- » Wie schaffe ich eine Kultur des Hinschauens?

Gearbeitet wird im Seminar mit vielen praxisnahen Methoden und Fallbeispielen. Durch Übungen und Inszenierungen werden die Themen realitätsnah erarbeitet.

Referent:

Lars Groven, Dipl. Sozial-/Religionspädagoge, Anti-Aggressivitäts-/Coolness-Trainer, Fachpädagoge für Konfliktkommunikation

Termin:

28.03.2023

Ort:

Theodor-Rothschild-Haus,
Mülbergerstraße 146, 73728 Esslingen

Kosten:

15 EUR



Kooperation:

LAGO, fobi: aktiv gGmbH, IRGW

Verantwortlich:

Stephanie Garff

Neu hier?
EIN führungskurse für neue
FACH kräfte in der Kinder- und
 Jugendarbeit
starten 2022



Bild: Farina Hannemann

Einführungskurs

Gültstein, (24.10.) 25.10.-26.10.2022

**AKADEMIE
 DER
 JUGENDARBEIT**
 Baden-Württemberg

KVIS
 Kommunalverband
 für Jugend und Soziales
 Baden-Württemberg



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
 Baden-Württemberg e.V.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
 JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
 Baden-Württemberg e.V.



Neu im Arbeitsfeld der Offenen, Mobilen oder Verbandlichen Jugendarbeit? Oder erst seit kurzem in einem Jugendreferat oder Jugendring beschäftigt? Der Einführungskurs erleichtert den Einstieg, vermittelt Grundlagen und Kontakte!

Wir bieten neuen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit den Einführungskurs speziell für ihr jeweiliges Berufsfeld an: die Offene, Mobile, Kommunale oder Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit. Der Einführungskurs ist in zwei Seminarblöcke aufgeteilt. Der Einstieg in die Veranstaltung ist in beiden Blöcken möglich, so dass die Einführung zeitnah zum Berufseinstieg beginnen kann. In Kombination ermöglichen beide Blöcke einen umfassenden Überblick über die jeweiligen Arbeitsbereiche und deren Schnittstellen. Praxisthemen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und mit Theorien der Kinder- und

Jugendarbeit verknüpft. Für jedes der vier Arbeitsfelder gibt es spezifische Kleingruppen, die von Referent*innen mit langjähriger Praxiserfahrung geleitet werden. Arbeitsfeldübergreifende Workshops, bspw. zu rechtlichen Fragen, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media etc. runden die Veranstaltungen ab. Auch der Austausch mit Kolleg*innen in ähnlichen Arbeitsfeldern kommt nicht zu kurz! Das ermöglicht den Teilnehmenden den Blick über den Tellerrand – zur Profilschärfung des eigenen Arbeitsfeldes und für Einblicke in angrenzende Arbeitsbereiche und die daraus resultie-

renden Kooperationsmöglichkeiten im Alltag. Der Einführungskurs ist ein sich jährlich wiederholendes Angebot. Die detaillierte Auflistung der Themen, die bearbeitet werden, finden Sie arbeitsfeldspezifisch auf unserer Homepage: www.jugendakademie-bw.de/einfuehrungskurs

Referent*innen:

Für die offene Jugendarbeit: Marina Bahnmüller, 1. Staatsexamen Gym. Erlebnispädagogin; Alice Efferenn, M.A. Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik; Sabine Pester, Dipl. Soz. Pädagogin (BA), Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Anti-Gewalt-Trainerin, Ben Seidl, Dipl. Soz. Pädagoge

Für die Mobile Jugendarbeit: Eddy Götz, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Christiane Hillig, Dipl. Soz. Pädagogin, Katharina Huber, Sozialpädagogin (BA), Philipp Löffler, Dipl. Sozialpädagoge (BA)

Für die Gemeinde-, Stadt- und Kreisjugendreferate: Anja Fuchs, Diplom-Pädagogin, Coach (DGfC), Martin Geserich, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Peter Komhard, Dipl. Päd., Gesundheits- und Sozialmanagement M.A, Anti-Gewalt-Trainer, Erlebnispädagoge; Brigitte Seiz, Sozialarbeiterin (BA)

Für die Jugendverbände und Jugendringe: Stephanie Garff, Interkulturalität und Migration M.A., Thomas Schmidt, Dipl. Päd..

Termin:

(Grundlagentag 24.10.) 25.10.-26.10.2022

Ort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg

Kosten:

405 EUR/3 Tage
230 EUR/2 Tage (inkl. Tagungsgetränke)



Kooperation:

KVJS, AGJF BW, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW, LJR BW

Verantwortlich:

Sabine Röck



Kernstück Offener Betrieb -
mit System und Gestalt!

Stuttgart, 24. bis 25.11.2022

Orientierung im „Dschungel“ Offene Kinder- und Jugendarbeit

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die einen neuen, aktuellen Blick auf das Kernstück ihrer Arbeit werfen wollen.

Der Offene Betrieb stellt mit seinem Setting hohe Anforderungen an die Professionalität der Mitarbeiter*innen. Er wird oft auch als „Dschungel“ von Aufgaben und Zuständigkeiten beschrieben. Die Mitarbeiter*innen sehen sich als „Siedler oder Trapper“ (Burkhard Müller) ständig wechselnden Aufgaben gegenüber: sie sollen Bildungsgelegenheiten schaffen, Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen und sind in ganz unterschiedlichen Rollen unterwegs: als Ansprechperson und Berater*in,

Hausmeister*in, Mediator*in, Spielpartner*in, usw.

In Zeiten der Kontaktbeschränkung war der klassische Offene Betrieb, die „Offene Tür“ zeitweise schon rein rechtlich überhaupt nicht möglich. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist in der Konsequenz teilweise auf Arbeit nach § 13 ausgewichen, um den Kontakt mit ihrer Zielgruppe weiter garantieren zu können.

Nun ist es an der Zeit, das Kernstück der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken: Der Workshop richtet einen aktuellen Blick auf den „Offenen Betrieb“, auf Zielgruppen, Formen der Beziehungsgestaltung und Möglichkeiten an Interventionen und Handlungstechniken.

Methodisch wird entlang von Praxisfragen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Model-

len und Übungen aus der systemisch-lösungsorientierten Arbeit und kreativ-analogen Methoden aus der Gestaltarbeit gearbeitet.

Die kreative Herangehensweise will Lust machen, neue Dschungel-Pfade zu entdecken und mit Hilfe der Methoden Orientierungen im „Dschungel“ ermöglichen, ohne dabei in die Falle zu tappen, gleich den „Urwald“ zu roden.

Referent*innen:

Simone Liedtke, Dipl. Päd., systemische Coach und Lehrcoach (SG), Ben Seidl, Dipl. Soz. Pädagoge, Einrichtungsleiter des Kinderhaus und Jugendhaus Feuerbach

Termin:

24. - 25.11.2022

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

330 EUR

Und sonst:

Coronabedingt online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck





Bild: Andy Li on Unsplash

Holt euch hier raus!

Stuttgart, 26.11.2022

Escape Rooms in der Kinder- und Jugendarbeit anleiten und konzipieren

Wie kann ich Escape Rooms als Methode für die Kinder- und Jugendarbeit nutzen? Wie entwerfe ich ein spezifisches Spiel für meine Bedarfe und leite es an? In diesem Seminar werden Spielleiter*innen für den Escape Room des Landesjugendrings „Gretas Erbe“ ausgebildet. Es werden Einblicke in Konzeption gegeben und gemeinsam analysiert, worauf es beim Entwerfen und Leiten eines eigenen Spiels ankommt.

Schon lange sind Escape Rooms nicht mehr nur ein Element der Computerspielwelt. Während die Gruppenspielversion vor einigen Jahren noch ein Geheimtipp war, ist sie heute eine klassische Methode des Teambuildings oder ein beliebter Freizeitvertreib. Auch in der Kinder- und Jugendarbeit ist „Escape Room“ kein Fremdwort mehr.

Ein Escape Room funktioniert nach einem einfachen Prinzip: es müssen Hinweise und Indizien gefunden, Rätsel gelöst und Codes

geknackt werden, um sich zu „befreien“ – und das gelingt nur in gemeinsamer Teamarbeit. Der Landesjugendring Baden-Württemberg hat einen eigenen Escape Room „Gretas Erbe“ konzipiert – speziell für die Kinder- und Jugendarbeit. Dieser Escape Room ist mobil und bereist bereits das Ländle.

Im Seminar können wir noch einen Schritt weiter gehen: Wie kann „Gretas Erbe“ auf besondere Gruppen angepasst und damit ein eigener Escape Room für einen Jugendver-

band, eine Jugendorganisation oder -gruppe konzipiert, geplant und durchgeführt werden?

In einem ersten Schritt wird der Escape Room erlebt, bis der Kopf raucht. Danach wird es Konzeptionseinblicke geben und eine Fokussierung auf die Rolle als Anleiter*in folgen. Abschließend wird es darum gehen, wie ein Escape Room adaptiert, angepasst oder eigens entworfen werden kann, passgenau für die jeweilige Zielgruppe.

Nach dem Seminar ist es möglich, als Referent*in der Akademie aufgenommen zu werden, um bei Kooperationspartner*innen gegen ein Honorar einen Escape Room vorzustellen, anzuleiten und ggf. Anregungen zur eigenen Umsetzung zu geben.

Referentinnen:

Maria Tramountani, Ethnologie (B.A.), Interkulturalität und Integration (M.A.); Anni Griesinger, Religionspädagogik/Gemeinde-diakonie (B.A.), Projektreferentin „Was uns bewegt“ des LJR BW

Termin:

26.11.2022

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

125 EUR, ermäßigt 70 EUR



Kooperationspartner:

LJR BW

Verantwortlich:

Anja Mütschele



KICK-OFF INKLUSION

Löwenstein, 07. bis 08.12.2022

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.



Gut vorbereitet in die inklusive Offene Arbeit starten!

Das Werkstattseminar Kick-Off Inklusion will Fachkräften aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einen fundierten Einstieg in die inklusive Arbeit bieten. Gemeinsam richten wir den Blick auf fachliche Reflexion, Ressourcen und Gelingensfaktoren.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit hat den Anspruch „offen für alle“ zu sein und ist prädestiniert für inklusives Arbeiten! Und jetzt ist es auch noch amtlich: das neue SGB VIII schreibt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ins Aufgabenheft, Angebote so zu gestalten, dass sie inklusiv sind.

Es gibt keine Ausrede mehr! Mit der Reform des SGB VIII ist nun mit einem einzigen Satz im § 11 ein neuer rechtlicher Rahmen für den Zugang von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung verankert: „Dabei sollen die

Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“ Gestärkt wird die inklusive Jugendarbeit auch im 16. Kinder- und Jugendbericht.

Für einen gelingenden Start in eine inklusive Öffnung/eine inklusive Praxis gilt es viele Fragen zu stellen und Antworten zu suchen. Angefangen dabei, welches Verständnis von Inklusion eigentlich das eigene Team hat, über die Gewinnung neuer Zielgruppen und die Sensibilisierung der Stammesbesucher*innen,

bis hin zum Abbau von Berührungängsten und zur Gestaltung neuer, gemeinsamer Erlebnisräume für „Alle“. Außerdem soll es darum gehen, wie neue Partner für tragfähige Kooperationen gewonnen werden können und wo sich Ansprechpartner*innen und Infos für Fragen rund um die inklusive Arbeit finden.

Die Veranstaltung ist methodisch abwechslungsreich gestaltet: neben Inputs bleibt viel Platz für Gruppenarbeit, den Austausch mit anderen Fachkräften und für den Transfer in

die eigene Praxis. Erste Analysen und Schritte für die jeweilige inklusive Öffnung vor Ort sollen bereits auf dem Seminar stattfinden, verschiedene (kreative) Methoden kennengelernt und gleich ausprobiert werden.

Referentinnen:

Franziska Marquardt, Soziale Arbeit B.A., Sonderpädagogik M.A., Sabine Pester, Dipl. Sozialpädagogin (BA), Bildungsreferentin für die Offene Kinder- und Jugendarbeit, Prozessbegleiterin für Inklusion in der KJA, Sabine Röck, Dipl. Päd., Bildungsreferentin Offene Kinder- und Jugendarbeit, Anti-Gewalt-Trainerin

Termin:

07. - 08.12.2022

Ort:

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
Altenhau 57, 74245 Löwenstein

Kosten:

250 EUR

Verantwortlich:

Sabine Röck



Neu hier?
EIN führungskurse für neue
FACH kräfte in der Kinder- und
Jugendarbeit
starten 2023



Bild: Farina Hannemann

Einführungskurs

Gültstein, (13.02.) 14.02.-15.02.2023

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

KVIS
Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.



Neu im Arbeitsfeld der Offenen, Mobilen oder Verbandlichen Jugendarbeit? Oder erst seit kurzem in einem Jugendreferat oder Jugendring beschäftigt? Der Einführungskurs erleichtert den Einstieg, vermittelt Grundlagen und Kontakte!

Wir bieten neuen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit den Einführungskurs speziell für ihr jeweiliges Berufsfeld an: die Offene, Mobile, Kommunale oder Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit. Der Einführungskurs ist in zwei Seminarblöcke aufgeteilt. Der Einstieg in die Veranstaltung ist in beiden Blöcken möglich, so dass die Einführung zeitnah zum Berufseinstieg beginnen kann. In Kombination ermöglichen beide Blöcke einen umfassenden Überblick über die jeweiligen Arbeitsbereiche und deren Schnittstellen. Praxisthemen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und mit Theorien der Kinder- und

Jugendarbeit verknüpft. Für jedes der vier Arbeitsfelder gibt es spezifische Kleingruppen, die von Referent*innen mit langjähriger Praxiserfahrung geleitet werden. Arbeitsfeldübergreifende Workshops, bspw. zu rechtlichen Fragen, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media etc. runden die Veranstaltungen ab. Auch der Austausch mit Kolleg*innen in ähnlichen Arbeitsfeldern kommt nicht zu kurz! Das ermöglicht den Teilnehmenden den Blick über den Tellerrand – zur Profilschärfung des eigenen Arbeitsfeldes und für Einblicke in angrenzende Arbeitsbereiche und die daraus resultie-

renden Kooperationsmöglichkeiten im Alltag. Der Einführungskurs ist ein sich jährlich wiederholendes Angebot. Die detaillierte Auflistung der Themen, die bearbeitet werden, finden Sie arbeitsfeldspezifisch auf unserer Homepage: www.jugendakademie-bw.de/einfuehrungskurs

Referent*innen:

Für die offene Jugendarbeit: Marina Bahnmüller, 1. Staatsexamen Gym. Erlebnispädagogin; Alice Efferenn, M.A. Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik; Sabine Pester, Dipl. Soz. Pädagogin (BA), Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Anti-Gewalt-Trainerin, Ben Seidl, Dipl. Soz. Pädagoge

Für die Mobile Jugendarbeit: Eddy Götz, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Christiane Hillig, Dipl. Soz. Pädagogin, Katharina Huber, Sozialpädagogin (BA), Philipp Löffler, Dipl. Sozialpädagoge (BA)

Für die Gemeinde-, Stadt- und Kreisjugendreferate: Anja Fuchs, Diplom-Pädagogin, Coach (DGfC), Martin Geserich, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Peter Komhard, Dipl. Päd., Gesundheits- und Sozialmanagement M.A, Anti-Gewalt-Trainer, Erlebnispädagoge; Brigitte Seiz, Sozialarbeiterin (BA)

Für die Jugendverbände und Jugendringe: Stephanie Garff, Interkulturalität und Migration M.A., Thomas Schmidt, Dipl. Päd..

Termin:

(Grundlagentag 13.02.) 14.02.-15.02.2023

Ort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg

Kosten:

440 EUR/3 Tage

245 EUR/2 Tage (inkl. Tagungsgetränke)



Kooperation:

KVJS, AGJF BW, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW, LJR BW

Verantwortlich:

Sabine Röck



Mehr Mädchen*!

Stuttgart, 01. bis 02.03.2023

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

LAG
**MÄDCHEN
POLITIK**
BADEN-WÜRTTEMBERG

Sexpositive Bildung im Alltag der OKJA

Auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit kommt es immer wieder zu mehr oder weniger unerwarteten Fragen rund um die Themen Körper und Sexualität – und das kann selbst alte Häsinnen* ganz schön ins Schwitzen bringen

Wie gehe ich mit den Fragen der Mädchen* um? Wie mit den eigenen Unsicherheiten, Scham und der Frage danach: Was fühlt sich für mich richtig an? Gibt es eine Haltung meines Trägers? Gibt es einen rechtlichen Rahmen? Was darf und will ich anbieten und beantworten? Gibt es coole niedrigschwellige Methoden? Und was hat Sexpositivität eigentlich damit zu tun?

Mehr Mädchen*! findet einmal jährlich statt und richtet sich an Fachfrauen* aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Zentral sind dabei

immer Mädchen* als Zielgruppe der „Offenen“, jedes Jahr gibt es dabei einen anderen thematischen Schwerpunkt: nach Abenteuern, digitalen Lebenswelten und Körperbildern steht dieses Jahr das Thema Sexpositivität im Fokus.

Das Thema Sexpositivität stieß als Session-Thema beim Barcamp der AGJF-OKJA-Jahrestagung auf viel Interesse und war damit der Aufhänger zur Themenfindung. Die beiden Seminartage rund um das Thema „Sexpositive Bildung“ sind ein Mix aus Inputs,

AGJF
ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.



Methoden- und Materialcheck sowie Austausch. Gemeinsam besprechen wir eigene Fragen, die sich aus dem beruflichen Alltag der offenen Mädchen*arbeit rund um das Thema Sexualität ergeben, reflektieren die eigene Haltung und wollen uns auch ein Stück weit selbst versichern, Auch die Reflektion eigener Unsicherheiten, (vermeintliches) Unwissen über das Finden der richtigen Worte und Scham im Themenkomplex finden Platz und werden besprochen, um uns gegenseitig zu empowern.

Neben Inputs zur rechtlichen Seite und über die politische Ebene von Sexpositivität, wird es schwerpunktmäßig um Methoden und Materialien zu Begrifflichkeiten, Sprache und Sexualität im Jugendalter gehen, die ohne viel Vorbereitung in die alltägliche Arbeit mit Mädchen* eingebunden werden kann.

Das AGJF-Netzwerk Mädchen*-Arbeit ist Kooperationspartnerin der Veranstaltung, stellt sich vor und lädt zur Vernetzung ein.

Referentinnen:

Lisa Kalus, Sozialpädagogin (BA), Bildungsreferentin LAG Mädchen*politik; Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Bildungsreferentin Offene Kinder- und Jugendarbeit, Anti-Gewalt-Trainerin; Ayke Böhmer, Angewandte Sexualwissenschaft M.A; Hannah Katinka Hahn, Kulturpädagogik B.A., Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft

Termin:

01. - 02.03.2023

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

280 EUR

Verantwortlich:

Sabine Röck





Bild: Sabine Zink

Einführung in Leichte Sprache

Stuttgart, 30.03.2023

Klar und verständlich sprechen und schreiben

Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit ist Leichte Sprache Chance und Herausforderung zugleich: Leichte oder Einfache Sprache anzuwenden ist alles andere als leicht – einfacher zu formulieren braucht Übung. Dafür erleichtert einfache Sprache in Wort und Schrift vielen Zielgruppen unserer Arbeit das Verständnis.

*Informationen müssen ankommen,
zugänglich und leicht zu verstehen sein.*

Angebote für Jugendliche müssen
Jugendliche auch verstehen.

Leichte Sprache verbessert die Teilhabe
und Beteiligung vieler Ziel•Gruppen und
Menschen.

Das Seminar vermittelt
die wichtigsten Grundlagen:

- Informationen rund um das Thema Leichte Sprache
- Entwickeln und Anwenden der Leichten Sprache
- Regeln für die Leichte Sprache

- Praktische Übungen:
Sie schreiben Texte in Leichter Sprache
Bringen Sie mit: eigene Texte oder Plakate
- Prüfen von Texten in Leichter Sprache
- Leichte Sprache in
Gesprächen und Besprechungen



Referentin:

Anita Gauß, Dipl. Soz. Päd., Systemische Supervisorin

Termin:

30.03.2023

Ort:

Online in Zoom

Kosten:

120 EUR

Kooperation:

Projektfachstelle Inklusion

Und sonst:

Eigene Texte, Flyer, etc. können gerne mitgebracht werden!

Verantwortlich:

Sabine Röck





Bild: Sabine Röck

(Neu-)Start in der offenen
Jugendarbeit

Stuttgart, 24. bis 25.04.2023

Planung, Konzeption und (Neu-)Start einer Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit komplett neu planen und realisieren sollen. Oft geht es nicht um eine neue Einrichtung, sondern um die Wiedereröffnung eines Hauses. Oder aber es steht ein Neustart einer bestehenden Einrichtung unter anderen Vorzeichen an: ein Imagewechsel, eine veränderte „Treff-Kultur“, ein Neustart „nach“ Corona d.h.: neue (Teil-)Konzepte.

Rund um diesen Komplex gibt es zahlreiche Klärungsbedarfe:

- » Wie kann eine Bedarfserhebung aussehen?
- » Wie können Kinder und Jugendliche von Anfang an beteiligt werden?
- » Welche Möglichkeiten stecken in sozialen Medien?
- » Wie können die, für Kinder und Jugendliche oft schwierigen, langen Zeitspannen, die bei baulichen Maßnahmen entstehen methodisch überbrückt werden?
- » Was ist uns konzeptionell wichtig?
- » Wie sehen sinnvolle Standards der Raumplanung aus?
- » Welche Zielgruppen sollen erreicht werden? Und wie können diese Gruppen gezielt angesprochen werden?
- » Welche Haus-Kultur und welche Formen des Miteinander wollen wir?

» Wie finden wir unseren Weg durch den Dschungel unterschiedlicher Erwartungen?

Inhaltlich ist die Veranstaltung stark an den Fragestellungen der Teilnehmenden orientiert. Konkret werden jeweils Ideen für die konzeptionelle Planung sowie die praktische Umsetzung gemeinsam entwickelt. Methodisch ist neben Inputs und Praxis-Beispielen viel

Raum für kollegialen Austausch. Als Abend-Programm können die Teilnehmenden bei Interesse den fußläufig gelegenen Kinder- und Jugendtreff Camp Feuerbach besuchen. Die Veranstaltung (Neu-)Start in der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird jährlich wiederholend im Frühjahr angeboten.

Referentinnen:

Sabine Röck, Dipl. Päd., BiRef OKJA, Anti-Gewalt-Trainerin; Sabine Pester, Dipl. Soz. Päd. (BA), BiRef AGJF, Karoline Gollmer, Medienkulturwissenschaftlerin M.A., Ref. Öffentlichkeitsarbeit und Medien LJR BW

Termin:

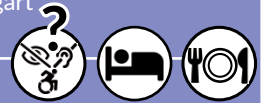
24. - 25.04.2023

Ort:

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

350 EUR



Kooperation:

AGJF BW

Und sonst:

Coronabedingt online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck

Akademie Mobil

Holen Sie sich Qualifizierungsangebote zu verschiedenen Praxisthemen ins Haus – auch im Online-Format.

Sie möchten eine Fortbildung zu einem konkreten Thema vor Ort oder online anbieten? Sie benötigen Unterstützung bei der Referent*innensuche für Ihre Inhouse-Fortbildung oder Schulung?

Mit Akademie Mobil bieten wir eine breite Auswahl an Themen an, die Sie für Ihre Einrichtung bzw. Ihren Träger beliebig buchen können. Inzwischen konnten wir unser Angebot so erweitern, dass viele Formate auch Online durchführbar sind.

Mögliche Themenkomplexe könnten sein:

- » Öffentlichkeitsarbeit: Leistungen und Potentiale sichtbar machen
- » Präsentation und Moderation: beispielsweise: eNnergizer und bewegte Moderation
- » Verbände Spezial: Jugendverbandsarbeit handfest

Das ist nur eine Auswahl – wenn Sie andere Themen beschäftigen – bitte stöbern Sie hier auf unserer Homepage oder fragen Sie nach.

Ein Fortbildungstag kostet als Präsenzveranstaltung oder online 490 EUR. Die Akademie berät und sorgt für eine*n für Ihr Thema passende*n Referent*in.

Rahmenbedingungen:

Die Angebote sind in der Regel eintägig angelegt. Wir beraten und begleiten Sie bei allen inhaltlichen Aspekten.

Sie organisieren die Räumlichkeiten, Technik und Verpflegung und bewerben die Fortbildung.

Referent*innen:

Wir stellen eine*n qualifizierte*n Referent*in aus unserem Pool.

Kostenpauschale:

490 EUR, (für Mitglieder der AGJF 440 EUR), zzgl. Fahrtkosten oder einer Online-Pauschale (20 EUR) des*der Referent*in

„Gretas Erbe“ Mobil

Das Landesjugendring Escape Room-Spiel zum Ausleihen

Schon lange sind Escape Rooms nicht mehr nur ein Element der Computerspielwelt: Während die Gruppenspielversion vor einigen Jahren noch ein Geheimtipp war, ist sie heute eine klassische Methode des Teambuildings oder ein beliebter Freizeitvertreib – und auch in der Jugendarbeit kein Fremdwort mehr.

Den Escape Room „Gretas Erbe“ hat der Landesjugendring Baden-Württemberg für seine Mitgliedsverbände entwickelt. Er soll die Werte der Jugendverbandsarbeit weitertragen, spannende Rätselrunden beschern und zum Weiterdenken anregen.

Was ist ein Escape Room?

Live Escape Rooms, auch Exit Rooms oder Quest Rooms genannt, entstanden 2007 in Japan als Gruppenspiele: Eine Gruppe von Menschen wird für eine vorgegebene Zeit in einem Raum eingeschlossen und muss ausbrechen. Verschiedene Rätsel im Raum führen zu einem abschließenden Rätsel, durch das man die Tür entschlüsseln oder öffnen kann.

Heute werden die Räume natürlich nicht mehr abgeschlossen. Oft ist das Ziel auch nicht, den Raum zu verlassen, sondern eine vorgegebene Aufgabe zu erfüllen. Beispielsweise kann man im Zimmer eines Piratenkapitäns eine Schatzkarte suchen oder in einem Labor ein Gegenmittel für ein Gift entwickeln.

Rahmenbedingungen:

Das Angebot ist für einen halben Tag (ca. drei Stunden inkl. Vorbereitung) ausgelegt. Ihr organisiert die Räumlichkeiten und Verpflegung und bewirbt das Angebot.

Ihr habt zwei Buchungsoptionen

1. Ihr seid selbst Spielleiter*innen und könnt den Escape Room mit Anleitung und Handbuch ausleihen und damit das Spiel selbst mit euren Gruppen durchführen. Das Escape Room-Handbuch ist euch dabei eine Hilfe.

Der Koffer geht auf dem Postweg an euch.
Kostenpauschale: 100 EUR (+ Rücktransport auf eigene Kosten)

2. Ihr bucht zusätzlich zum Akademie Mobil-Tarif eine*n Referent*in – er*sie spielen das Spiel mit euch und euren Gruppen.

Kostenpauschale: 400 EUR (+ Rücktransport auf eigene Kosten)

Darum geht's in „Gretas Erbe“

Wir befinden uns im Jahr 2152. Die Welt ist ein Ort ohne Werte. Das Klima ist weitgehend kollabiert, es gibt Millionen Menschen auf der Flucht vor Umweltkatastrophen, der Kampf um Ressourcen hat die Menschheit verrohen lassen.

Nach einem Erdbeben kommt der Kellerraum eines Hauses zum Vorschein, der augenscheinlich Jahrzehnte unter der Erde versteckt war. Eine Videobotschaft der pensionierten Jugendarbeiterin Greta aus dem Jahr 2089 erklärt, dass an diesem Ort verschlüsselte Hinweise auf eine vergangene Welt zu finden sind, die zeigen, welche Vorstellungen, Wünsche und Hoffnungen man damals hatte. Diese historischen Dokumente können die Grundlage bilden für einen Neuaufbau der Welt.

Ihr, eine Gruppe von neugierigen und hoffnungsvollen jungen Menschen, findet den Raum. Ihr müsst nun Hinweise entschlüsseln und Rätsel lösen, kurz: Die Welt retten!

Und so funktioniert es!

Die Rätsel des Escape Rooms sind mobil. Sie kommen in unserem Escape Room Koffer direkt zu Euch und können in jedem Raum aufgebaut und gespielt werden.

Spielvoraussetzungen

Das Spiel ist für fünf bis acht Spieler*innen ab 14 Jahren gedacht. Gespielt wird in einem Seminarraum oder in einem sonstigen möglichst leeren Raum. Das Spiel dauert ca. 90 Minuten. Danach solltet Ihr euch mindestens 30 Minuten Zeit für die Reflexion nehmen. Insgesamt braucht Ihr also etwa zwei Stunden. Wenn Ihr Lust habt, euch intensiver mit den Themen des Spiels auseinanderzusetzen, könnt Ihr Euch auch mehr Zeit nehmen.

Euer Interesse ist geweckt?

Meldet Euch bei Fragen oder stellt gleich eine **Anfrage**.



Internationale Jugendarbeit auf Jugendarbeitsnetz.de

Das Netzwerk Internationale Jugendarbeit Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Institutionen, Einrichtungen und Trägern, sowie Expert*innen im Feld der außerschulischen Internationalen Jugendbildung.

Der Fortbildungskalender zeigt Qualifizierungen verschiedener Organisationen mit langjähriger Erfahrung im Bereich Internationaler Jugendarbeit.

Die wichtigsten Punkte zur Internationalen Jugendarbeit sind hier gebündelt:

- » Das Netzwerk Internationale Jugendarbeit Baden-Württemberg stellt sich vor
- » Übersichtliche Darstellung aller Veranstaltungen, der im Netzwerk Internationale Jugendarbeit beteiligten Organisationen
- » Eingrenzung der Angebote durch Suchoptionen
- » Passenden Qualifizierungen für Neue und Expert*innen im Feld, um Internationale Jugendarbeit zu leiten und zu begleiten.

Das Projekt ist Teil der



Das Projekt wird unterstützt durch



Das Projekt wird gefördert vom



Bild: pixindylphotocase.de

Internationale Jugendarbeit

Informationen zu Fortbildungen und Qualifizierungen



Informationen zur Anmeldung

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen werden ausdrücklich von den Teilnehmer*innen und Partnerorganisationen anerkannt.

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online auf unserer Homepage www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen. Die Anmeldung wird Ihnen per Email schriftlich bestätigt und ist damit gültig. In Ihrem Buchungsstatus können Sie erkennen, ob ihr Platz gesichert ist oder ob sie einen Platz auf der Warteliste haben. Wenn die Buchung auf Warteliste erfolgt ist, erhalten Sie, sobald ein Platz freigeworden ist, eine Buchungsbestätigung. Damit wird ihre Buchung automatisch gültig.

2. Unsere Stornobedingungen

Die folgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen Ihnen und uns in fairer Weise regeln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich und vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Mit Ihrem Nutzernamen und Passwort können Sie das von der Homepage aus tun.

» Bis vier Wochen vor Beginn der Fortbildung verrechnen wir keine Ausfallgebühr. Ab vier Wochen vor Beginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags.

» Eine Absage muss spätestens zwei Werktage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung, oder einer Abmeldung von weniger als zwei Werktagen vorher, wird der volle Kostenbeitrag in Höhe von 100 % fällig.

» Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie uns eine*n Ersatzteilnehmer*in nennen oder wir Ihren Platz weitergeben können. Der*die Ersatzteilnehmer*in akzeptiert dabei ebenfalls die geltenden Stornogebühren.

» Regelungen für längerfristige Weiterbildungen: Bei längerfristigen Weiterbildungen gelten zusätzlich die Regelungen der Anmeldebestätigung sowie des separaten Weiterbildungsvertrags.

3. Die Bezahlung

Der Kostenbeitrag wird sofort mit Erhalt der Rechnung fällig.

In den Kostenbeiträgen sind in der Regel – sofern in der Ausschreibung nicht anders angegeben – die Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten. Getränke sind, sofern nicht anders angegeben, nicht inbegriffen. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Bei Nichtinanspruchnahme einzelner Teilleistungen (beispielsweise Nicht-Inanspruchnahme der Übernachtung oder Mahlzeiten) ist keine Kostenerstattung möglich.

4. Absage durch die Akademie

Die Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg behält sich vor, bei zu geringer Anmeldungsanzahl oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihr ausgeschriebenen Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Kostenbeiträge ohne Abzug erstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Die Absage einer Veranstaltung erfolgt durch uns in der Regel per E-Mail oder telefonisch.

5. Unterbringung

Ist eine Unterbringung bei mehrtägigen Veranstaltungen mit im Tagungsangebot enthalten, erfolgt sie in der Regel in den Tagungshäusern, in denen auch die Veranstaltung durchgeführt wird. Im Kostenbeitrag enthalten ist dann die Unterbringung im Doppelzimmer. Ein Anspruch auf die Unterbringung in Einzelzimmern besteht nicht. Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann nach Vereinbarung und wenn dies möglich ist, gegen Aufpreis erfolgen.

6. Veränderungen in Folge von der Covid-19 Pandemie

Die Akademie der Jugendarbeit kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn die Veranstaltung aufgrund von Auflagen oder rechtlichen Vorschriften oder tatsächlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht

durchgeführt werden kann. Im Falle des Rücktritts werden beide Vertragsparteien von Ihren Leistungen frei, gegenseitige Ansprüche entfallen vollständig.

Sollten Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zeitlich oder örtlich verschoben werden oder als Online-seminar stattfinden, haben Sie in diesem Fall ein außerordentliches Rücktrittsrecht. Sie müssen sich aber nach dem Erhalt der Information kurzfristig rückmelden, wenn Sie von Ihrer Anmeldung unter den veränderten Bedingungen zurücktreten möchten.

Personen, die aufgrund der Covid-19-Pandemie individuellen Beschränkungen, Reise- oder Kontaktbeschränkungen unterliegen, sind von der Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen. Die Akademie der Jugendarbeit behält sich vor, diese Personen von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung und bei mehrtägigen Veranstaltungen in der Unterbringung ist nur unter Beachtung und Einhaltung des Hygienekonzepts des Hauses sowie der Akademie der Jugendarbeit möglich.

7. Haftungsausschluss

Die Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg schließt eine Haftung ihrerseits für Unfälle und Haftpflichtschäden bei den Veranstaltungen aus.

8. Akademie Mobil

Grundlage ist eine gesonderte Kooperationsvereinbarung.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Angebots Akademie Mobil sind – sofern nicht anders vereinbart – unsere Partnerorganisationen verantwortlich.



Bild: Dandelion

Herausgeber: Akademie der Jugendarbeit, Baden-Württemberg e.V., Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart

Fon: 0711 896915 -50

info@jugendakademie-bw.de

www.jugendakademie-bw.de

Redaktion+Gestaltung: Corrina Bosch

Texte: Sabine Röck, Anja Mütschele, Stephanie Garff, Corrina Bosch

Fotos:

Titelbild – sharon-mccutcheon auf Pixabay

S. 3 – Gerti Ginster-Hasse

S. 4 – Stephanie Garff

S.12 – Alexas_Fotos Pixabay

S. 13 – Gary Bendig // unsplash.com

S. 14 – Brooke Lark auf Unsplash

S. 15 – Morgan Housel auf Unsplash

S. 16 – hannah-busing-unsplash

S. 17 – tom-radetzki

S. 18 – dariusz-kancler

S. 19 – tetiana-shyshkina

S. 20 – levi-meir-clancy

S. 21 – Farina Hannemann

S. 23 – rawpixel-com_unsplash

S. 25 – Andy Li on Unsplash

S. 27 – Daniela Buchholz

S. 29 – Farina Hannemann

S. 31 – planet-x

S. 33 – Sabine Zink

S. 34 – Kerstin Schulz

S. 35 – Sabine Röck

S. 40 – javiindy / photocase.de

S. 42 – Dandelion

Verantwortlich:

Bistra Ivanova und Torsten Hofmann

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stuttgart, September 2022

Die Akademie der Jugendarbeit wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Buchungshinweise



Soweit nicht anders angegeben verstehen sich die Seminarpreise inklusive Verpflegung (ohne Getränke).



Bei mehrtätigen Seminaren ist, soweit nicht anders angegeben, Übernachtung und Vollpension inklusive (ohne Getränke).



Dieses Haus ist weitgehend barrierefrei.



Wir wünschen uns, dass jede*r an unseren Veranstaltungen teilnehmen kann! Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie individuellem Unterstützungsbedarf haben!

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich online über:

www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen

Die Reservierung wird mit schriftlicher Bestätigung, spätestens jedoch mit Erhalt der Anmeldebestätigung gültig.

Veranstaltung buchen:
www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**

— Baden-Württemberg —

Siemensstraße 11
70469 Stuttgart

Fon: 0711 896915 - 50

info@jugendakademie-bw.de

www.jugendakademie-bw.de

www.facebook.com/akademiebaw

